

### Leerständen in der Kernstadt gemeinsam und nicht gegeneinander begegnen

Diskussionsbeiträge bei der Verabschiedung des Haushalts 2008 sowie aktuelle Berichterstattung über leerstehende Gebäude innerhalb des Mauerings sind Anlass für die Stadtverwaltung, zu diesem Thema grundsätzlich Stellung zu nehmen. Sorgen von Bürgerinnen und Bürgern sind in diesem Zusammenhang ernst zu nehmen. **In der Diskussion werden allerdings Behauptungen aufgestellt, die einer ernsthaften Überprüfung nicht standhalten:**

- 1.) Die Stadt oder wer immer könne Eigentümer von Gebäuden zwingen, diese zu vermieten.
- 2.) Gestaltungssatzung und Denkmalschutzgesetz seien geeignete Instrumente, eine Pflicht zur Vermietung durchzusetzen.
- 3.) Die Stadt unternähme nichts gegen die Leerstände.

Außerdem könnte sich die stark überspitzte Aufmachung in einer Tageszeitung („Kurstadt wird zur Geisterstadt“) schädlich auf laufende und künftige Vermarktungsbemühungen auswirken.

Es ist wichtig, die Sachverhalte klar darzustellen. **Nur auf einer wirklichkeitsbezogenen Grundlage lassen sich tragfähige Lösungsvorschläge entwickeln – und zwar gemeinsam und nicht gegeneinander.** Für zukunftsgerichtete Lösungen hilft es nicht, wie im Mittelalter, Leute öffentlich an den Pranger zu stellen.

- 1.) Zu den Fakten:

Es besteht in Deutschland de facto keine Möglichkeit, Eigentümer von Gebäuden zur Vermietung zu zwingen. **Gegen einen enteignungsgleichen Eingriff in das Eigentum Dritter bestehen zu Recht hohe Hürden.** Einzige tragfähige Grundlage wäre eine Wohnungsnot, wie sie beispielsweise nach dem 2. Weltkrieg bestand. Diese ist in Bad Münstereifel im Jahr 2008 sicherlich nicht gegeben. Außerdem geht es in der aktuellen Diskussion in erster Linie um Leerstände von Ladenlokalen und nicht in Wohngebäuden.

2.) Die Gestaltungssatzung und der Denkmalschutz haben mit einer Pflicht zur Vermietung von Gebäuden nichts zu tun. Die **Gestaltungssatzung ist** die „Satzung der Stadt Bad Münstereifel über besondere Anforderungen an die Bau- und Werbeanlagengestaltung zur Pflege und zum Schutz der Eigenart des Ortsbildes“. Sie regelt beispielsweise die Gliederung von Baukörpern, Dachformen, die Verwendung von Materialien, die Anzahl der Werbeanlagen usw. Dass unabhängig von der Leerstanddiskussion eine Überarbeitung der Gestaltungssatzung dringend erforderlich ist, wissen Rat und Verwaltung. Hier wird die Arbeit bald beginnen.

Das **Denkmalschutzgesetz Nordrhein-Westfalen** hat zum Ziel, Eigentümer von denkmalgeschützten Gebäuden zu motivieren und anzuhalten, ihre Häuser im Sinne des Denkmalschutzes zu erhalten. Dieser Verpflichtung kommen die Eigentümer in Bad Münstereifel nach, auch wenn ggf. vereinzelt subjektiv etwas anderes vermutet werden könnte.

In einzelnen Gemeinden Belgiens besteht das bislang noch nie benutzte Instrument einer **Ordnungssteuer** mit dem Ziel, verwahrloste und nicht nutzungsfähige Immobilien höher zu besteuern. Damit sollen Eigentümer zur Instandsetzung gezwungen werden. Dieses Instrument kann mangels gesetzlicher Ermächtigungsgrundlage bei uns nicht angewandt

werden. Zudem fehlt das zwingend erfüllte Tatbestandsmerkmal einer erheblichen Verwahrlosung und Unnutzbarkeit der Immobilien in den vom Leerstand betroffenen Gebäuden.

3.) Rat und Verwaltung haben sich des Leerstand-Themas bereits ebenfalls angenommen. Auf Initiative des Bürgermeisters hat der Rat erstmals eine **Strukturuntersuchung zu Situation des Einzelhandels im gesamten Stadtgebiet** beauftragt. Die Ergebnisse liegen inzwischen vor. Sie sind eine tragfähige Grundlage für die Entwicklung des Einzelhandels in Bad Münstereifel. Statt spontane standortbezogene Entscheidungen zu treffen, kann der Rat nun planvoll im Gesamtzusammenhang entscheiden. Erstes Ergebnis dieser planvollen Entwicklung wird die Entscheidung über die Ansiedlung eines Lebensmittel-Vollsortimenters in der südlichen Vorstadt sein.

Zunächst wurde in der Strukturuntersuchung ein Zentrum definiert. Es erstreckt sich auf den historischen Stadtkern, die Trierer Straße und den Bahnhofsbereich. Nur in diesem Zentrum dürfen „zentrenrelevante Leitsortimente“ (beispielsweise Textilien, Schuhe, Bücher Zeitschriften) angeboten werden. Diese klare räumliche und inhaltliche Abgrenzung stärkt das Zentrum und verhindert ein Ausbluten durch die Konkurrenz auf der „grünen Wiese“. Außerdem wurde in der Untersuchung das Kaufkraftpotential der einzelnen Warengruppen ermittelt.

Das Einzelhandels-Konzept in Bad Münstereifel ist gemäß Landesgesetzgebung (Landesentwicklungsprogramm vom Juli 2007) das entscheidende Instrument der Stadtplanung, um Stadtkerne zu stärken. In Bad Münstereifel sind wir die notwendigen Schritte richtig und schnell gegangen.

Die Stadtverwaltung erarbeitet außerdem derzeit zusammen mit dem Aktivkreis Handel, Handwerk und Gewerbe ein **Leerstandsmanagement**. Leerstände werden erfasst und auf der Homepage der Stadt bekannt gemacht. Dabei sollen neben der Lage insbesondere Größe und

Ansprechpartner für eine Vermietung oder für einen Verkauf angegeben werden. Dies setzt jedoch die grundsätzliche Bereitschaft der Eigentümer an einer Wiedervermietung voraus.

Darüber hinaus hat der Bürgermeister vor wenigen Wochen den Vorsitzenden des Aktivkreises informiert, dass er zusammen mit dem Aktivkreis und anderen Interessierten eine **Gesprächsrunde** zur Situation der Geschäftswelt innerhalb des Mauerrings initiieren wird. Dieser Gesprächskreis soll nach der Grundsatzentscheidung zur Ansiedlung eines Lebensmittelvollsortimenters in der südlichen Vorstadt seine Arbeit aufnehmen, weil dann die Rahmenbedingungen außerhalb des Mauerrings für eine zielgerichtete Diskussion innerhalb des Mauerrings weitgehend klar sind.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten: Die Beseitigung von Leerständen ist eine große gemeinsame Herausforderung. Eine stark überspitzte Aufmachung könnte sich allerdings schädlich auf laufende und künftige Vermarktungsbemühungen auswirken. Die öffentlich diskutierten Instrumente sind für die Problemlösung untauglich. Die von Rat und Verwaltung eingeleiteten Schritte sind dagegen erfolversprechender und gesetzeskonform. Nur gemeinsam lassen sich tragfähige Lösungen finden. Gemeinsam heißt miteinander und nicht gegeneinander. **Rat und Verwaltung stellen sich ihrer Verantwortung. In erster Linie sind jedoch Unternehmer und Eigentümer gefordert.**



**Alexander Büttner**  
(Bürgermeister)

## Völkerverständigungsfest 2008

Auch in diesem Jahr wurde das Völkerverständigungsfest am 27. April maßgeblich von der Partnerschaft Piela - Bad Münstereifel e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung organisiert.

Das Fest wurde, nachdem eine Absage eine Woche vor der Veranstaltung im Raum stand, kurzfristig umorganisiert und in den Räumlichkeiten und auf dem Hof der Altenbegegnungsstätte, Alte Schule in Iverheim gefeiert.

Bürgermeister Alexander Büttner eröffnete die Veranstaltung mit einer Ansprache und Begrüßung der Gäste.

Das Wetter war warm und sonnig, sodass auch die Tanzveranstaltungen draußen stattfinden konnten.

Nobert Weber vom Jugendmigrationsdienst konnte die Kontakte zu den Tanzgruppen vermitteln.

Die türkische Tanzgruppe Dostluk- Baris mit ihrem Trainer Osman Yildiz zeigte in eindrucksvollen Kostümen einen traditionellen Folkloretanz.

Die Gruppe trainiert immer sonntags von 11.00 bis 15.00 Uhr in Euskirchen mit verschiedenen Altersgruppen und würde sich über neue interessierte Tänzerinnen und Tänzer, auch anderer Nationalitäten freuen. (Infos bei Gabriele Bolender, Stadtverwaltung 02253/505-155)

Auch Veronika Knack erfreute gleich mit mehreren Formationen ihrer Tanzgruppe die Zuschauerinnen und Zuschauer. Sie zeigte mit über vierzig Kindern verschiedener Altersgruppen, die alle von ihr trainiert werden, Showtänze, die für viel gute Stimmung sorgten.

Zum Abschluss konnten die hipp-hopp dancers, die im Kick , Kinderschutzbund Bad Münstereifel ihre Grundkenntnisse erhielten und dort weiter fleißig trainieren, auch die Gäste des älteren Semesters mit ihrer Tanzeinlage beeindrucken. Sie wurden von Volker Haas begleitet, der das Kick leitet.

Der Aktionsbus Sichtwechsel und die Stände der Hilfsgruppe Maria Rast, der EineWeltgruppe Nöthen, der Stadtbücherei, sowie der Stand der Migrationsberatungsstelle der Caritas boten Auswahl, Abwechslung und Information.

Für das leibliche Wohl und die reibungslose Versorgung der Gäste sorgten die Frauen der Pfarrgemeinde. Ausländische Gerichte wurden von verschiedenen Familien beigeleitet und Werner Ohlerth, Vorsitzender des Partnerschaftsvereines Piela - Bad Münstereifel und Hauptorganisator des Festes, wurde als Suppenkoch wieder sehr gelobt. Die Mitarbeit der Mitglieder des Partnerschaftsvereines, die Aufbau, Abbau, Kinderbetreuung und vieles mehr geleistet haben, machen dieses Fest überhaupt nur möglich.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank allen, die dieses Fest mitgetragen haben.

Gabriele Bolender, Stadtverwaltung Bad Münstereifel

## Wir gratulieren zum Geburtstag



### Am 13. Mai 2008 wird

Johanna Trimborn  
Zum Sommerberg 10, Wald

85 Jahre

## Sperrung Klosterplatz

Anlässlich des diesjährigen Schützenfestes wird der Klosterplatz in der Zeit von Donnerstag, den 15.05.2008 bis einschließlich Montag, den 19.05.2008 teilweise gesperrt.

Parkmöglichkeiten bestehen am Viadukt unterhalb der B 51 (Parkplatz Nr. 1), am Bahnhof, an der Kölner Straße (Parkplatz Nr. 2), Parkplatz „Auf der Komm“, Parkplatz „Polizeiwache“, Parkplatz „Europaplatz“ (Parkplatz Nr. 3), Parkplatz „eifelbad“ (Parkplatz Nr. 9), Parkplatz „Bleiche“ (Parkplatz Nr. 10), Parkplatz „Zimmerei“ (Parkplatz Nr. 12), Parkplätze an der B 51 sowie auf dem Parkplatz am städt. Kurhaus (Nöthener Straße).

## Allgemeiner Hinweis auf den Hauptsteuertermin 15.05.2008

Wie aus den im Januar 2008 (für Grundbesitzabgaben) und im Februar 2007 (für Wasser-/Abwassergebühren) zugestellten Heranziehungsbescheiden ersichtlich, sind die an die Stadt Bad Münstereifel zu zahlenden Abgaben in aller Regel in vierteljährlichen Teilbeträgen fällig.

Aus Sicherheitsgründen und aus Gründen der Kostenersparnis wird bei der Stadtkasse keine Barkasse mehr geführt. Deshalb sind die jeweils fälligen Abgabebeträge auf eines der Girokonten der Stadtkasse Bad Münstereifel einzuzahlen.

### Hier die Bankverbindungen:

KSK Euskirchen

BLZ 38250110 – Konto-Nr. 1300011

IBAN: DE70 3825 0110 0001 3000 11

SWIFT-BIC: WELADED1EUS

Volksbank Euskirchen

BLZ 38260082 – Konto-Nr. 3000253013

IBAN: DE88 3826 0082 3000 2530 13

BIC: GENODED1EVB

Zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten und Kosten (Vermeidung unnötiger Mahnungen mit der Festsetzung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen) bittet die Stadtkasse für eine pünktliche Zahlung zu sorgen.

Damit die Zahlungen bei der Stadtkasse ordnungsgemäß verbucht werden können, ist bei der Überweisung oder Einzahlung bzw. bei Zahlung durch Scheck die Angabe des im Heranziehungsbescheid ausgedruckten Kassenzzeichens bzw. Kunden-Nr. erforderlich. Bei Beträgen für mehrere Kassenzzeichen/Kunden-Nrn. kann auf die Angaben zur Aufteilung des Gesamtbetrages nicht verzichtet werden. Weil die Banken und Sparkassen den Überweisungsverkehr auf den „beleglosen Zahlungsverkehr“ umgestellt haben, darf die im Überweisungsträger vorgesehene Anzahl der Stellen (2 Zeilen mit je 27 Stellen) für den Verwendungszweck nicht überschritten werden. Andernfalls ist eine eindeutige Zuordnung der Zahlungen nicht möglich.

Dies erschwert der Stadtkasse die Zuordnung der Zahlung zu den/dem richtigen Kassenzzeichen/Kunden-Nr..

Deshalb benutzen Sie bei Ihren Überweisungen bzw. Einzahlungen die am Bankschalter der KSK Euskirchen und der Volksbank Euskirchen (jeweils Zweigstelle Bad Münstereifel) hierfür vorgehaltenen Zahlungsbelege.

### **Mahnungen**

Sobald der jeweilige Abgabefälligkeitstermin überschritten und ein Zahlungseingang auf dem Abgabekonto nicht vermerkt ist, wird für den Abgabenschuldner automatisch wegen der säumigen Zahlung eine Mahnung ausgedruckt, in der neben dem fälligen Abgabebetrag auch die aufgrund gesetzlicher Grundlage festzusetzenden Mahngebühren und Säumniszuschläge ausgewiesen sind.

### **Lastschriftverfahren**

Die mit einer Mahnung verbundenen Unannehmlichkeiten (Schriftverkehr, Telefongespräche, Mahngebühren usw.) können Sie vermeiden, wenn Sie sich am Lastschrifteinzugsverfahren beteiligen. Zu diesem Zweck brauchen Sie lediglich der

Stadt Bad Münstereifel die dem Jahresabgabenbescheid beigefügte Ermächtigung zum Lastschriftinzug ausgefüllt einzureichen oder unmittelbar bei Ihrem Geldinstitut abzugeben. Entsprechende Vordrucke gibt es auch bei Ihrem Geldinstitut und auf der städtischen Homepage [www.bad-muenstereifel.de](http://www.bad-muenstereifel.de). Alles weitere erledigt die Stadtkasse für Sie. Warten an den Kassenschaltern und lange Wege gibt es für Sie nicht mehr. Außerdem können Sie in Zweifelsfällen der Abbuchung innerhalb von 6 Wochen nach Belastung bei Ihrem Kreditinstitut widersprechen. Falls für Sie bei Abbuchung des Betrages nicht erkenntlich sein sollte für „was“ der Betrag abgebucht wurde, setzen Sie sich bitte vor Stornierung mit der Stadtkasse in Verbindung. Sollte die Abbuchung einmal storniert werden, sieht sich die Stadt Bad Münstereifel leider gezwungen, aufgrund der steigenden Gebühren für eine nichteingelöste Abbuchung, die Abbuchungsvollmacht zu löschen. Ab diesem Zeitpunkt müssen die Zahlungen wieder von Ihnen vorgenommen werden.

Im Zusammenhang mit der Erteilung einer Ermächtigung zum Lastschrifteneinzugsverfahren ist noch wichtig zu beachten, dass hierin alle Abgabenarten (Fachkennziffern/Einnahmearten) erfasst sind. Haben Sie lediglich für Grundbesitzabgaben/Hundesteuer eine solche erteilt und haben darüber hinaus noch andere regelmäßig wiederkehrende Zahlungen an die Stadtkasse zu leisten, wie z.B. Kindergartenbeiträge, Gewerbesteuer Mieten, Wasser-/Abwassergebühren etc., so sind diese Abgabearten auf der Einzugsermächtigung entsprechend aufzuführen.

#### **NOCHMALS DER HINWEIS**

**Durch pünktliche Zahlung der fälligen Abgabenforderungen vermeiden Sie Unannehmlichkeiten oder nehmen Sie an dem vorteilhaften Lastschriftinzugsverfahren teil, dann erledigt die Stadtkasse alle anfallenden Formalitäten für Sie.**

## **Neuwahl einer Schiedsperson**

Die Amtszeit der Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Bad Münstereifel I läuft am 30.07.2008 ab.

Zu dem Schiedsgerichtsbezirk gehören folgende Ortsteile:

Arloff, Bad Münstereifel, Bergrath, Eicherscheid, Eschweiler, Forsthaus Hülloch, Forsthaus Unterdickt, Gilsdorf, Hohn, Iversheim, Kalkar, Kirspenich, Kolvenbach, Lingscheiderhof, Nöthen, Rodert und Witscheiderhof.

Bürgerinnen und Bürger, die in dem Schiedsgerichtsbezirk ihren Wohnsitz und Interesse an der Streitschlichtung haben, können sich um das Wahlamt bewerben.

Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihrer Fähigkeit für das Amt geeignet sein. Das verantwortungsvolle Schiedsamt verlangt im hohen Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit, geistige Beweglichkeit und Reife des Urteils. Schiedsperson kann nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder unter Betreuung steht.

Die Schiedsperson sollte das 30. Lebensjahr vollendet haben und durch richterliche Anordnungen nicht in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sein. Zur Schiedsperson sollte nicht gewählt werden, wer das 70. Lebensjahr vollendet hat.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 30.05.2008 an die

Stadt Bad Münstereifel  
- Ordnungsamt -  
Marktstraße 11  
53902 Bad Münstereifel

## Girls´Day – Mädchen-Zukunftstag

Anlässlich des Girls´Day hatten 58 Mädchen die Gelegenheit, verschiedene Ausbildungsberufe in den unterschiedlichsten technischen Bereichen kennen zu lernen.

Im Radioobservatorium in Effelsberg wurde 5 Mädchen der Ausbildungsberuf des Industriemechanikers vorgestellt. Die Mitarbeiter der Stadtwerke informierten über die Berufszweige des Rohrnetzbauers und des Abwasserfacharbeiters. An der Pumpstation in Mahlberg mussten die Mädchen Rohrverbindungen herstellen und Teile von bestehenden Rohrverbindungen austauschen.



Girls´Day an der Pumpstation in Mahlberg

Mit Schraubenschlüssel und Ratsche bewaffnet ging es ans Werk. Viel Muskelkraft musste hier aufgewendet werden, um die teilweise fest gerosteten Schrauben zu lösen. Aber auch auf Rohrbruchsuche wurden die Mädchen mit speziellen Messgeräten geschickt.

Von den Mitarbeitern des Eifelbades wurde das vielseitige Berufsbild des Maschinisten vorgestellt. Sowohl Elektriker als auch Lüftungs- und Heizungsbauer sowie der Installateur für Gas- und Wassertechnik sind Berufszweige, die hier den Einstieg bilden. Da Maschinisten im Eifelbad vielseitig eingesetzt werden, gehört neben der Technik auch die Wasser- und Erstreckung zu ihren Aufgaben. Zum Abschluss wurden daher von den Mädchen noch Übungen im Wasser durchgeführt. Dies war ein angenehmer Abschluss eines überwiegend von Technik bestimmten Vormittags.

Die Ausbildung zur Feuerwehrfrau und die Arbeit im Rettungsdienst wurden von der Freiwilligen Feuerwehr und dem Malteser Hilfsdienst erläutert. Nach einem theoretischen Teil ging es in die Praxis.



Nach praktischen Übungen zur Erstickung und zur Brandbekämpfung mit einem handelsüblichen Feuerlöscher mussten die Mädchen ein Unfallauto mit einer Hydraulikschere so auseinander schneiden, dass der Rettungsdienst den Verletzten hätte bergen können. Dies war nicht einfach aber überaus interessant. Mit Engagement und Mut ging es ans Werk.



Mit der Hydraulikschere wurde das Unfallauto geöffnet.

Ein wenig Überwindung haben die einzelnen Übungen anfangs gekostet. Zum Schluss war es dann aber kein Problem mehr. Die Resonanz war überaus positiv. Die Mädchen fanden den Einblick in die Männerberufe interessant und berichteten über eine gute Betreuung und Gestaltung des Vormittags durch die Betriebe. Kommentar eines Mädchens: „Das ist ja spannender als ich gedacht habe.“ Vielen Dank allen Helfern, die sich viel Mühe gegeben haben, die einzelnen

Berufzweige den Mädchen verständlich näher zu bringen!

## Ortsfeste Schadstoffsammlung am Freitag, dem 16.05.2008

Am Freitag dem 16.05.2008 findet in der Zeit von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr eine ortsfeste Schadstoffsammlung im Bereich des Wendehammers am Ende der Josef-Jonas-Straße (Zufahrtsstraße zum extra Markt und zur Firma Jonas Küchenwelt) statt.

An diesem Tag besteht die Möglichkeit über den gesamten oben aufgeführten Zeitraum

- *schadstoffhaltige Abfälle sowie*
- *Elektro-Kleingeräte*
- *CDs und DVDs*
- *unverschmutzte Styroporformteile*

kostenlos abzugeben.

Zu den schadstoffhaltigen Abfällen zählen:

### Aus dem Haushalt

Mottenschutzmittel, Imprägniermittel, Fleckenentferner, Wasch- und Spülmittel, WC-Reiniger, Kalkentferner, Desinfektionsmittel, Metall- und Silberputzmittel, alle Arten von Batterien, Farben, Lacke, Lösemittel, Klebstoffe, Holzschutzmittel, Spraydosen, Bohnerwachs, Karbid, quecksilberhaltige Gegenstände, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen;

### vom Auto

Rostschutzmittel, Farben, Pflegemittel, Frostschutzmittel, Schmiermittel, Politur, Bremsflüssigkeit; Autobatterien

### aus dem Garten

Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Flüssigdünger;

### aus dem Hobbybereich

Photo-Chemikalien, Batterien, Kunststoffkleber, Silber- und Goldbronze, Glasuren und Glasurschlämmen für Töpferarbeiten, Siebdruckfarben, Chemiebaukästen, Lichtpausenchemikalien, Flüssigkeiten von Vervielfältigungsmaschinen.

Zu den Elektro-Kleingeräten zählen:

z. B. Kaffeemaschinen, Eierkocher, Rasierapparate, Bügeleisen, Bohrmaschinen, Videokameras, Radiowecker, Fax-Geräte, Haartrockner, Telefone, Toaster.

### **W I C H T I G !**

**Bei der Anlieferung von schadstoffhaltigen Abfällen ist Folgendes unbedingt zu beachten:**

Behältnisse, Flaschen usw. sollten beschriftet sein und müssen alle mit den dazugehörigen Verschlüssen versehen werden.

Altöle können im Rahmen dieser Aktion nicht angenommen werden. Sie sind dorthin zurückzubringen, wo das neue Öl gekauft wurde (z.B. Tankstellen, Supermärkte, Kfz-Betriebe).

Ausgenommen sind weiterhin Feuerwerkskörper, Munition und Sprengstoffe.

Gewerblicher Sondermüll darf bei dieser Sammlung nicht abgegeben werden. Gewerbetreibende haben die Möglichkeit, kleinere Mengen von Sonderabfall gegen Gebührenerstattung bei der zentralen Mülldeponie des Kreises Euskirchen in Mechernich unmittelbar abzugeben. Fragen bezüglich der Entsorgung von gewerblichem Sondermüll beantwortet der Abfallberater des Kreises Euskirchen, Herr Adelt, Tel. 02251/15371.

## Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

An alle Tagesmütter/-väter oder solche, die es werden wollen.

**Am Dienstag, dem 13. Mai 2008, findet das nächste Treffen der Tagesmütter/-väter der TAM-Kiste statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Em Fässje“ am Annaturmplatz in Euskirchen.**

Die Treffen finden regelmäßig jeden 2. Dienstag im Monat statt. Im Mittelpunkt steht der Erfahrungsaustausch. Themen wie z.B. Zusammenarbeit mit öffentlichen Institutionen, Fortbildung, Versicherungsfragen etc. werden dort diskutiert.

Alle, die sich für dieses Thema interessieren, sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartnerin dieser Gruppe für unseren Bereich ist Tanja Larscheid aus Schönau, Tel. 02253/6358.

Marita Hochgürtel  
Gleichstellungsbeauftragte in Bad  
Münstereifel  
Kölner Str. 13 (Bahnhof)  
Tel. 02253/542266

## Rentenberatung

der Deutschen Rentenversicherung Rheinland am

**Mittwoch, dem 14.05.2008**

bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Marktstraße 15, Zimmer 121, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr. **Nachmittags nur nach Terminvereinbarung. Telefonische Voranmeldung bei Frau Eich, ☎ 02253/505156.**

Die Rentenberatung erfolgt sowohl für die Versicherten der „Deutschen Rentenver-

sicherung Rheinland“ als auch für die bei der „Deutschen Rentenversicherung Bund“ (ehemals BfA Berlin) Versicherten. Angeboten wird:

- Überprüfung der Versicherungsunterlagen
- Aufnahme von Anträgen, ausgenommen Rentenanträge
- aktuelle Rentenberechnungen
- Beratungen über Teilrenten und individuellen Hinzuverdienst
- Beratungen über die Verschiebung der Altersgrenzen oder Abschlag bei der Rentenhöhe
- allgemeine Rentenberatung

Alle Beratungen sind kostenlos. Sämtliche Versicherungsunterlagen sind mitzubringen. Die Vorlage des Personalausweises ist erforderlich.

Wer Auskünfte für andere Personen (z.B. Ehegatten) einholen will, muß **zusätzlich** eine schriftliche Einwilligungserklärung vorlegen.

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:  
Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050).  
Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

## **eifelbad wieder unter Dampf – 14tägige Gewinnaktion**

Am 22.04.2008 hat der Rat der Stadt Bad Münstereifel beschlossen, das Dampfbad in der Schwimmhalle des eifelbades wieder zu öffnen.

Dieses war nach der Eröffnung des neuen Saunabereichs der Erfts sauna im eifelbad geschlossen worden, da hier, neben vielen weiteren Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen, auch ein neues Dampfbad errichtet worden war.

Um Bewirtschaftungskosten zu sparen, hatte sich Bürgermeister Büttner mit Herrn Michael Schmitz - Betreiber der Erfts sauna - darauf geeinigt, dass die Gäste des Schwimmbades gegen einen Aufpreis von 1,00 € das Dampfbad im Saunabereich mitnutzen dürfen und das Dampfbad in der Schwimmhalle somit geschlossen werden kann.

Doch in der Praxis zeigten sich die Schwierigkeiten der getroffenen Regelung und der Unmut der Badegäste über die gefällte Entscheidung. Aber: „Versuch macht klug“ und aus Fehlern lernt man. So ist nun auch das Dampfbad in der Schwimmhalle wieder in Betrieb.

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat zudem beschlossen, dass auch kein zusätzlicher Eintritt für das Dampfbad gezahlt werden muss.

Somit bleibt das eifelbad also weiterhin mit Abstand das preiswerteste und damit familienfreundlichste Hallenbad der Region und dies bei großer Angebotsvielfalt.

Aber damit nicht genug. Bürgermeister Büttner und Herr Michael Schmitz freuen sich, dass dieses Problem nun behoben ist und wollen dies mit den Bade- und Saunagästen feiern. Daher erhält ab dem 05.05. bis einschließlich zum 18.05.2008 jeder 50. erwachsene Badegast des eifelbades eine Freikarte für die Erfts sauna.

## **BAD MÜNSTEREIFELER MUSEEN LADEN ZUM INTER- NATIONALEN MUSEUMSTAG AM 18. MAI 2008**

Ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm bieten die Bad Münstereifeler Museen zum Internationalen Museumstag am Sonntag, dem 18. Mai. In der Zeit von 11.00 bis 18.00 Uhr präsentieren sich im Apotheken-Museum des Förderkreises für Denkmalpflege folgende Museen:

Robert-Esser-Museum für Handwebkunst, Bad Münstereifel-Rupperath

Puppen- und Spielzeugmuseum, Bad Münstereifel-Kernstadt

Römische Kalkbrennerei, Bad Münstereifel-Iversheim

Hürten-Heimatmuseum, Bad Münstereifel-Kernstadt

Apotheken-Museum, Bad Münstereifel-Kernstadt

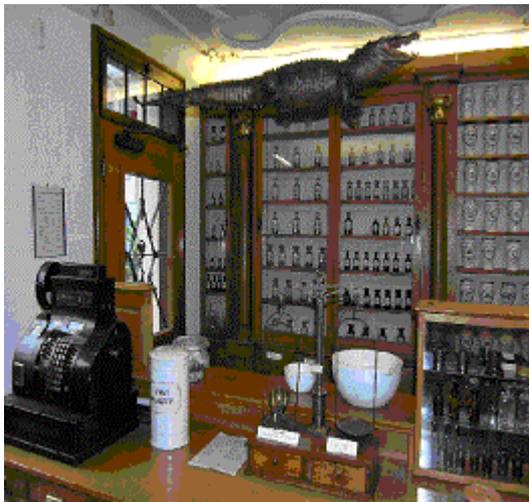
Jedes Museum wird eine für die Einrichtung typische Aktion zeigen.

So wird Oskar Ferber für das Museum für Handwebkunst in der Bibliothek Spinnen und Weben vorführen; für das Puppen- und Spielzeugmuseum wird Cornelia Urbild im Labor Puppenköpfe aus Porzellan gießen; für das Hürten-Heimatmuseum wird die Seifensiederin Andrea Ohlert im Novitätenraum die alte Handwerkskunst des Seifensiedens vorstellen, für die Römische Kalkbrennerei wird Michael Dietz am Start sein und Zinnfiguren römischer Legionäre mit Kindern bemalen, außerdem wird eine Dokumentation zum Kalkbrennen gezeigt werden; das Apotheken-Museum schließlich wird in der Stephinsky-Stube mit einem Stand präsent sein und eine eigene Apotheker-Brause kredenzen. Natürlich wird auch das Herzstück des Apotheken-Museums, die Offizin mit der klassischen Regaleinrichtung aus dem Jahr 1806 erläutert werden.

Damit wirklich alle Sinne angesprochen werden, sind sowohl die Riechstraße als auch der Kräutergarten allen Museumsbesuchern zugänglich.

Ein buntes, abwechslungsreiches Programm also, mit dem die Bad Münstereifeler Museen ein weiteres Mal ihr Publikum begeistern wollen.

Der Eintritt ist bei der Veranstaltung zum Internationalen Museumstag selbstverständlich frei.



## Stadt Bad Münstereifel jetzt Partner der Regionalmarke EIFEL



Auch die Stadt Bad Münstereifel unterstützt die Initiative, die Eifel als einheitlichen Natur-, Kultur- und Wirtschaftsraum zu etablieren und die regionale Identität zu stärken.



In Anwesenheit des Repräsentanten der Regionalmarke EIFEL GmbH, Prüm, Hilarius Esch, besiegelte er dies für die Stadt Bad Münstereifel mit der Unterzeichnung der Marken-Präambel EIFEL.

Die Stadt Bad Münstereifel leistet als Partner einen Beitrag dazu, dass die positiven Stimmungen, Vorstellungen und Erwartungen an die Eifel eine konkrete Basis erhalten und damit eine Unterscheidung zu vergleichbaren Produkten, Leistungen oder Angeboten anderer Regionen ermöglichen.

Die Regionalmarke EIFEL soll dazu beitragen, die Lebensqualität für die Bevölkerung zu sichern und zu heben und schließlich auch den Unternehmen über eine Nachhaltigkeitsstrategie, Wettbewerbsvorteile zu verschaffen.

Die Stadtverwaltung wird in ihrem Dienstauftrag konsequent auf Entscheidungen achten, mit denen die Wertschöpfung in der Eifel gezielt erhöht werden kann. Mit Stolz auf die Eifel und ihre Qualitäts-Produkte soll gemeinsam mit der Regionalmarke EIFEL eine noch stärkere Identität der Menschen in der Eifel gefestigt und gefördert werden.

## Erfahrene Mountainbiker gesucht!



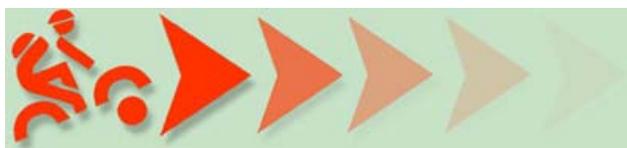
10 Mountainbike-Routen rund um Bad Münstereifel erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Bikern aus der näheren und weiteren Umgebung sowie aus dem benachbarten Ausland. Immer wieder erreichen die städtische Kurverwaltung sehr positive Rückmeldungen.

Bad Münstereifel ist die einzige Kommune in der näheren Umgebung, die ein solches Angebot bietet. Dies ist auch ein Grund dafür, die Mountainbike-Routen noch mehr zu bewerben und somit zusätzliche Gäste für Bad Münstereifel zu gewinnen.

Die Mountainbike-Routen wurden ursprünglich mit Metall- oder Kunststoffschildern markiert. Da diese Schilder leider häufig entwendet werden, wurde dazu übergegangen, die Markierungen mit Sprühfarbe vorzunehmen. Diese Markierung können zwar nicht mehr entfernt werden, sie sind jedoch schneller verblichen.

Ein Routenteam aus erfahrenen Mountainbikern führt regelmäßige Kontrollen der Routen durch und erneuert fehlende bzw. nicht mehr erkennbare Markierungen. Zur Unterstützung dieses Routenteam suchen wir noch erfahrene Mountainbiker.

Sollten Sie Interesse haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an die Kurverwaltung, Kölner Straße 13 (Bahnhof), Frau Jöbges, Tel. 02253/542233 oder an Frau Hochgürtel, Tel. 02253/542266 oder per E-Mail an: [touristinfo@bad-muenstereifel.de](mailto:touristinfo@bad-muenstereifel.de).



## Römische Legionäre in Lebensgröße

Lebensgroße römische Legionäre schmücken ab sofort die Fassaden des Schutzbaus der Römischen Kalkbrennerei in Iversheim. Rechtzeitig zum Beginn der Besuchersaison 2008 hatte der Dorfverschönerungsverein Iversheim e. V. mit Hilfe einer ortsansässigen Firma neue Beschriftungstafeln und Großabbildungen von römischen Legionären anbringen lassen, um diese Sehenswürdigkeit auffälliger zu kennzeichnen.



Römische Legionen wurden vor 2000 Jahren in diese kalksteinreiche Gegend abkommandiert, um hier den wertvollen Baustoff Kalk herzustellen und damit den Aufbau der Region und der Infrastruktur der damaligen Zeit zu ermöglichen.

In diesen Kalkmanufakturen der Antike betrieben römische Meister mit Hilfe von Legionären eine Massenproduktion von Kalk in nahezu industrieller Art, wobei sie sich dabei oft selbst gegen feindliche Angriffe verteidigen mussten.

Die römischen Kalköfen in Iversheim sind wieder ab 1. Mai 2008 bis Ende Oktober 2008 an jedem Samstag von 13 bis 16 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 16 Uhr zu besichtigen. Besucher bekommen eine Erklärung der Zusammenhänge, nach Möglichkeit Fragen beantwortet und können für 3 € eine ausführliche, bebilderte Broschüre erwerben. Für Gruppen sind Sonderöffnungen nach Anmeldung möglich.

**Ansprechpartnerin:**

Frau B. Kramer, Kath. Kindergarten BAM,  
Tel.: 02253 8580

**Elterncafé:**

Einmal monatlich bieten wir Eltern (oder Müttern oder Vätern), gerne auch mit Babys, die Möglichkeit zum zwanglosen Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen. Kinder im Kindergartenalter können während dieser Zeit als Gastkinder im Kindergarten betreut werden.

**Termin im Kath. Kindergarten Arloff:  
Dienstag, 13. Mai 2008,  
ab 9.15 Uhr im Pfarrheim**



Als nächste Veranstaltung in der Reihe der Themenabende findet in Kooperation mit dem Malteser-Hilfsdienst Bad Münstereifel ein Vortrag statt mit dem Thema:

**Überblick über Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Kindern**

An diesem Abend werden Sofortmaßnahmen und Hilfeleistungen im Vortrag erklärt, darüber hinaus wird ein Kurs vorgestellt, in dem Eltern praktische Anleitungen erfahren und einüben können. Der Kurs soll noch vor den Sommerferien stattfinden.

Referentin: **Frau Andrea Unterstetter**,  
examierte Intensiv-Schwester  
Ort: St. Josefshaus, Alte Gasse 19,  
Zeit: **Donnerstag, 15. Mai 2008, 20.00 Uhr**

**„Kleine Meeresbewohner der städt. Kindertagesstätte Houverath zu Gast auf dem Seniorennachmittag“**

Am Sonntag, den 27.04.2008 traten zehn kleine Fische, ein Seestern und ein Oktopus zur Freude der Houverather Senioren auf dem alljährlichen Seniorennachmittag auf. Die Kinder der städt. Kindertagesstätte Houverath hatten bereits zwei Wochen zuvor mit ihren Erzieherinnen Sylvia Klinkhammer und Bianca Plum das Theaterstück geübt und vorbereitet. In schillernden Kostümen spielten sie die Geschichte des Regenbogenfisches vor und begeisterten ihr Publikum.

Die Schauspieler wurden mit reichlich Applaus sowie Schokolade und Getränken belohnt. Für die Kleinen und Großen war es ein schönes Erlebnis!

**Musikschule Bad Münstereifel**

In Bad Münstereifel erteilt ausgebildetes Lehrpersonal in frei organisierter Form Unterricht an verschiedensten Musikinstrumenten.

Bei Interesse vermittelt Ihnen die Stadtverwaltung gerne entsprechende Kontakte zu den Musiklehrerinnen und Musiklehrern.

**Ansprechpartner ist Ulrich Ley, Tel. 02253-505140.**

## Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter Ruf-Nr.: **0180/5044100** zu erreichen.

### Die Notfalldienstzeiten sind wie folgt:

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum folgenden Tag 7.30 Uhr. Mi von 13.00 Uhr bis Do 7.30 Uhr. Freitag ab 17.00 Uhr bis Mo 7.30 Uhr. An Feiertagen ganztägig.

### Sprechzeiten der Notdienstpraxen in den Krankenhäusern:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 13.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die Rufnummer **0180/5986700** zu erreichen.

### Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der Telefonnummer **01805-938888** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

## Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222  
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

### Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244  
KEV, Kall 02441/820

# eifelbad

## Das Familien-Spaßbad!

### Öffnungszeiten

montags	12:00 - 22:00
Uhr dienstags - freitags	11:30 - 22:00
Uhr samstags	10:00 - 20:00
Uhr sonntags	09:00 - 20:00
Uhr	

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10:00 Uhr geöffnet!

### Eintrittspreise

#### Kinder und Jugendliche ab 3-18 Jahre

Zeittarif 2 Stunden	2,50 €
Tageskarte	3,50 €

#### Erwachsene

Zeittarif 2 Stunden	4,00 €
Tageskarte	5,00 €

## Beachten Sie auch unsere Familientarife und Wertkarten!

Montags 10 bis 12 Uhr Seniorenschwimmen mit kostenloser Wassergymnastik!  
Kostenloser Verleih von Aqua-Jogging-Gürteln!

Dr.-Greve-Straße 16  
53902 Bad Münstereifel  
Tel.: 02253 / 54 24 50  
info@eifelbad.com  
www.eifelbad.com



## Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

**01804 – 151515**